

Das Geständnis

Klassiker · Monolog · 1 Min. · Ohne Geschlechtsmarkierung · Junge Erwachsene · Fortgeschritten

MOI

Muss ich es Euch gestehen? Mein Herz kann die Verwirrung nicht länger verschweigen, in die Euer erster Blick mich stürzte. Ich habe gekämpft, glaubt mir; ich habe aus der Vernunft jeden Tag einen Wall gebaut und ihn jede Nacht zerbrochen.

MOI

Ich sagte mir: »Sei klug; solche Zärtlichkeit ist nur ein Feuer der Jugend, und morgen ist sie Asche.« Doch das Morgen kam, und hundert weitere Morgen, und das Feuer ist nicht gestorben, es hat mein ganzes Wesen ergriffen.

MOI

Ich verlange nichts. Ein Geständnis ist keine Kette. Behaltet Eure Freiheit; sie ist es, die ich liebe. Doch lasst mir dieses eine Recht, das einzige, das ich fordere: geliebt zu haben, ohne es je zu sagen, und es endlich zu sagen, heute Abend, mit zitternder Stimme, damit wenigstens einmal mein Schweigen gesprochen hat.

Was du damit machen darfst

Originaltext, geschrieben für Acto. Lies ihn, druck ihn, arbeite ihn im Unterricht, spiel ihn beim Vorsprechen oder im Self-Tape: dafür ist er da, und du musst niemanden fragen. Für eine öffentliche Aufführung oder eine kommerzielle Nutzung schreib uns an contact@acto.re.